

Referat: OBM
Amt: 13-2

Niederschrift

Besprechung am: 15. Juni 2023 Beginn: 19:00 Uhr
Ort: Landgasthof Popp, Hüttendorfer Straße 1 Ende: 20:30 Uhr

Thema: 2. Sitzung des Ortsbeirates Hüttendorf 2023

Anwesende

Entschuldigt

Verteiler

Ortsbeirat Hüttendorf:

Frau Greiten
Herr Käser
Herr Menzel
Herr Ott
Herr Wägner

alle Referate, Ämter,
Ortsbeiräte,
Betreuungsstadträte,
Fraktionen, Polizei

Stadträte:

Herr Dr. Heydenreich
Herr BM Volleth

Verwaltung:

Herr Behringer / 13

Presse:

Hr. Schreiter / EN

Bürger*innen: 20

Ergebnis:

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Vorsitzender Menzel eröffnet die 2. Sitzung des Ortsbeirates Hüttendorf im Jahr 2023. Der Ortsbeirat ist vollständig anwesend. Innerhalb des Ortsbeirates hat es einen Wechsel gegeben. Frau Judit Riechwiener musste aus beruflichen Gründen den Ortsbeirat Hüttendorf verlassen. Ihre bisherige Vertretung, Herr Ralf Ott, wurde daher am 01. Mai 2023 zum Ortsbeirat berufen. Herr Ott stellt sich kurz vor.

Die Ladung zur heutigen Sitzung erfolgte form- und fristgerecht.

Als Betreuungsstadträte werden Herr Dr. Heydenreich und Herr Bürgermeister Volleth begrüßt. Ebenso die anwesenden Bürgerinnen und Bürger sowie Herr Schreiter von den Erlanger Nachrichten. Die Tagesordnung wird verlesen.

Änderungen oder Ergänzungen sind nicht gewünscht.

TOP 2: Aktueller Stand Fitnessparcours Hüttendorf

Am 12. Januar 2023 hat eine Veranstaltung des Sportamtes der Stadt Erlangen stattgefunden. Neben vier Mitarbeiter*innen des Sportamtes waren ca. 40 Teilnehmer*innen anwesend. Hierbei wurde ein toller und informativer Vortrag zum geplanten Fitnessparcours in Hüttendorf gehalten.

Für den Fitnessparcours werden am 12.01.2023 zahlreiche unterschiedliche Geräte und Möglichkeiten vorgestellt. Es entsteht ein Kombisystem mit verschiedenen Geräten für alle Altersgruppen und eine Art Basismodul. Insgesamt stehen hierfür 50.000 Euro zur Verfügung. Den größten Anteil daran hat das sog. Basismodul (mit Hangelmöglichkeiten) mit einer Grundfläche von ca. 80 bis 100 Quadratmeter. Dieses wird mit Fundament und Fallschutz erstellt. Weitere Fitnessgeräte zum Balancieren, eine schwebende Platte, ein Laufmodul und eine Slackline sollen dieses Basisgerät ergänzen und erweitern.

Die Ausschreibung erfolgt noch im Juni 2023. Die Fertigstellung ist im Jahr 2023 geplant (vor der Kirchweih). Der Ortsbeirat ist sehr glücklich über die positive Entwicklung und möchte die sehr gute Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung loben.

Die Vorplanung des Radweges auf der Südostseite des Bolzplatzes wurde am 25.04.2023 im UVPA einstimmig beschlossen (Vorlage 613/210/2023). Die Kosten für den Radweg betragen ca. 130.000 Euro. Der Radweg soll im Jahr 2024 gebaut werden.

Ein anwesender Bürger fragt, ob der Radweg geteert oder geschottert wird? Der Ortsbeirat bittet um Beantwortung der Frage.

TOP 3: Anträge und Berichte zum Klimabudget

Über das Klimabudget der Stadt Erlangen wurde ein Bücherschrank beantragt und gefördert. Dieser steht nun seit ca. 2 bis 3 Wochen und wird bereits rege zum Tausch von Büchern genutzt. Bislang ist das Projekt ein voller Erfolg. Hier möchte der Ortsbeirat Hüttendorf die Gelegenheit nutzen und sich beim Initiator Stefan Nagel bedanken, der alles organisiert und geplant hat.

Mittlerweile wurde auch ein Betonkübel der Abteilung Stadtgrün durch den Ortsbeirat besorgt und entsprechend angepflanzt. Auch die Gießpatenschaft ist grundsätzlich sichergestellt. Hier können und dürfen sich gerne weitere interessierte Personen beteiligen.

Für das Jahr 2023 wurde nun ein neuer Antrag zur Beleuchtung der Wehrkirche Kriegenbrunn gestellt und bereits positiv durch die Stadt Erlangen geprüft. Hier soll die vorhandene Beleuchtung der Wehrkirche gegen stromsparende LEDs ausgetauscht werden. Dies hätte eine erhebliche Reduzierung der Stromkosten zur Folge. Dieser Antrag ist mit dem Ortsbeirat Kriegenbrunn

abgestimmt, da die Wehrkirche für beide Gemeinden nutzbar ist. Insgesamt werden Mittel in Höhe von 710 Euro aus dem Klimabudget beantragt. Die Antragstellerin Frau Menzel erläutert das Projekt und stellt den Antrag dem Gremium vor.

Der Ortsbeirat stimmt mit 5 gegen 0 Stimmen einstimmig einer Förderung des Antrages zu.

Der Ortsbeirat bittet die anwesenden Bürger*innen um weitere Ideen zum Klimabudget. Auch bereits für die nächsten Jahre. Sinnvolle Ideen sind immer willkommen.

TOP 4: Situation Kerwa 2023

Im Mai 2023 gab es ein Treffen mit dem Oberbürgermeister, der Stadtverwaltung und Vertretern aus allen Stadt- und Ortsteilen zum Thema Vorortkirchweihen. Herr Menzel stellt fest, dass in den anderen Stadt- und Ortsteilen jeweils Vertreter der Kirchweihburschen anwesend waren. Er aus Hüttendorf allerdings alleine anwesend war. Dies sollte sich bei künftigen Treffen ändern.

Die Situation der Vorortkirchweihen kann insgesamt als zunehmend schwieriger bezeichnet werden. Der Personalmangel trifft hier auch die Festwirte und Schausteller. Es gibt daher auch immer weniger Buden und Fahrgeschäfte.

Für Hüttendorf kann zum Glück die Kirchweih wie im Vorjahr gefeiert werden. Es sind die gleichen Buden wie im Jahr 2022 anwesend. Auch der Standort wird beibehalten. Zur Verschönerung der Umzäunung werden in diesem Jahr historische Kirchweih-Bilder aus den 50er Jahren aufgehängt. Dies soll die Absperrung optisch aufwerten und ist aufgrund des Alters der Bilder in Bezug auf den Datenschutz (Persönlichkeitsrechte der Personen) unbedenklich.

Die Gutscheinaktion des Ortsbeirates für die Kinder wird auch in diesem Jahr wieder stattfinden. Spenden sind herzlich willkommen und werden auch wieder gesammelt. Anschließend erfolgt die Verteilung der Gutscheine an die Kinder.

Im vergangenen Jahr bzw. nach der letzten Kirchweih wurde von den Schaustellern geäußert, dass das „Zusammenspielen“ am Freitag leider sehr lange gedauert hat. Dies hatte zur Folge, dass am Freitag leider nur sehr wenige Kinder an den Buden und Geschäften waren. Dies soll in diesem Jahr verbessert werden. Hier wird es noch Gespräche geben. Auch mit den Kirchweih-Burschen.

Grundsätzlich kann Hüttendorf mit der Situation der Kirchweih zufrieden sein.

TOP 5: Fluglärm und mögliche Lösungen

Zum Thema Fluglärm hat Herr Oberbürgermeister Dr. Janik am 10.02.2023 ein Schreiben an das Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr geschickt. Inhaltlich geht es hier um das Verhindern und die Reduktion von Fluglärm, vor allem nachts, über Erlangen und speziell im Erlangen Westen.

Es ist auch geplant, dass der Flug- und Lärmschutzbeauftragte der Regierung und Vertreter der Betreiber des Flughafens Nürnberg in der nächsten Sitzung des UVPA anwesend sind und Stellung beziehen. Die Stadt Erlangen setzt sich auf für ein mögliches „Nachtflugverbot“ am Flughafen Nürnberg ein. Dies ist jedoch ein komplizierter, demokratischer Prozess, der in regelmäßigen Abständen alle Interessen berücksichtigt und nicht vorhergesagt werden kann.

Der Ortsbeirat Hüttendorf unterstützt die Initiative der Stadt Erlangen und hofft auf Lösungen die den Fluglärm spürbar reduzieren.

TOP 6: Aktueller Sachstand Aufstellung Geschwindigkeitsmessgeräte

Es herrscht immer noch großer Unmut im Ortsbeirat und unter den Bürger*innen, dass diese Maßnahme noch nicht umgesetzt wurde. In der Bürgerversammlung (vor einem Jahr) wurde dieser Antrag gestellt und angenommen. Sowohl Oberbürgermeister Dr. Janik und der Verkehrsreferent, Herr Weber, haben dies auch zugesagt.

In den Osterferien (2023) standen die Messgeräte dann für insgesamt zwei Tage und wurden danach wieder entfernt. Hier fühlen sich die Bürger*innen nicht ernst genommen und nehmen den Oberbürgermeister Dr. Janik persönlich in die Pflicht sein Versprechen aus der Bürgerversammlung einzulösen.

Herr Bürgermeister Volleth erläutert die gegenwärtige Situation und verweist auf einen gestellten Fraktionsantrag zu diesem Thema, der aktuell in Bearbeitung ist. Hier geht es um die dauerhafte Installation von Messgeräten.

Der Ortsbeirat befürwortet diese Initiative und unterstützt den gestellten Antrag. Grundsätzlich geht es um die Überwachung und Reduktion der Geschwindigkeit. Der Ortsbeirat verweist darauf, dass in Hüttendorf dann zwei fest installierte Geräte notwendig sind und hofft auf eine schnelle Bearbeitung und positive Umsetzung des gestellten Antrages.

TOP 7: Offene Themen vorheriger Sitzungen

- Schnellbuslinie Hüttendorf: Hier gab es eine Zusage von Referat VI ein Treffen der drei betroffenen Ortsbeiräte (Hüttendorf, Kriegenbrunn, Frauenaaurach) mit den Erlanger Stadtwerken zu organisieren. Dies ist leider bislang nicht erfolgt. Der Ortsbeirat Hüttendorf möchte sich nun direkt mit den Erlangen Stadtwerken in Verbindung setzen und gemeinsam mit dem OBR Kriegenbrunn und dem OBR Frauenaaurach eine Lösung finden.
- Ein anwesender Bürger stellt erneut die Frage nach einer Busverbindung Hüttendorf nach Vach. Dies wurde in der Vergangenheit oft gefordert und geprüft. Wie ist hier der aktuelle Planungsstand?
- Zum Thema Leinenpflicht berichtet der Jagdpächter von der aktuellen Situation. Die zugesagten Schilder fehlen noch.
- Die Renovierung des Schulhauses Vacher Straße schreiten voran und sind aktuell voll im Zeitplan. Derzeit wird die Treppe ertüchtigt. Auch die Grünanlagen werden in die Renovierung des Gebäudes eingezogen. Als spätestester Fertigstellungstermin wird die Landtagswahl im Oktober 2023 genannt.

TOP 8: Bericht der Verwaltung

- Die Fahrbahnmarkierungen in der Hüttendorfer Straße / Talblick werden angesprochen. Frau Ortsbeirätin Greiten sagt hier eine Prüfung und Rückmeldung an Amt 13-2 zu.

TOP 9: Mitteilungen zur Kenntnis

- Werden ohne weitere Wortmeldung verlesen.

TOP 10: Anfragen/Sonstiges

- Zum Thema Windpark Römerreuth erschien am 08. April 2023 bereits ein Zeitungsartikel. Die Ortsbeiräte Hüttendorf und Kriegenbrunn wurden per Online-Termin informiert. Heute war eine öffentliche Vorstellung bzw. Information geplant, allerdings konnte die geplante Information der Eigentümer im Mai 2023 nicht erfolgen und wird nun am 20. Juni bzw. 22. Juni nachgeholt. Um dem nicht vorzugreifen wird heute nur über die geplanten Termine mit den Eigentümern informiert. Anschließend werden die Bürger*innen informiert. Grundsätzlich ist eine Realisierung abhängig vom Verlauf der Gespräche mit den Eigentümern. Es würde sich um eine Anlage mit 5 bis 7 Windkraftanlagen handeln.
- Im Tulpenweg (Nord-West-Ecke) fehlt immer noch das beantragte Park- bzw. Haltverbot. Die neue Ausweisung ist gut, allerdings noch nicht abschließend. Dies wurde auch in der Bürgerversammlung entsprechend angesprochen und gefordert. Hier sollte ein Abgleich (vor Ort) mit der Skizze erfolgen. Hier werden die Unterschiede dann deutlich.

- Die Parkprobleme in der Hüttendorfer Straße werden erneut angesprochen. Hauptproblem sind die parkenden Autos auf dem Gehsteig. Hier können keine Rollstühle oder Kinderwagen vorbeifahren. Es wird nach einer Kontrolle durch den Zweckverband kommunale Verkehrsüberwachung oder direkt durch die Polizei gefragt. Auch könnte das Einzeichnen bzw. Markieren von Parkflächen eine Lösung des Problems darstellen. Dies sollte bei einem Ortstermin geklärt werden. **Der Ortsbeirat beantragt daher einstimmig die Durchführung eines Ortstermines mit Vertretern des Planungsreferates oder Planungsamtes.**
- **Der Ortsbeirat beantragt einstimmig** die Verlängerung des Parkverbotes „Talblick“ auf der rechten Seite von der Einmündung Pechweg bis zum Ortsende. Auch diese Maßnahme sollte beim **beantragten Ortstermin** eingezogen oder dann begründet werden.
- Im Wiesengrund ist der Feldweg mittlerweile ausgefahren bzw. ausgeschwemmt und dadurch zu breit. Die Landwirte beklagen, dass dadurch die Ackergrenzen nicht mehr stimmen und verschoben sind. Wie ist hier der ursprüngliche Zustand und die Herstellung der Grenzen wieder herstellbar? Es handelt sich um die Brunnenstraße. Der Ortsbeirat bittet um Mitteilung von geeigneten Lösungen für das genannte Problem.

gez. Georg Menzel
Vorsitzender

gez. Stephan Behringer
Protokollführer